

# [Editorial]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 27

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Impressum

27. Ausgabe, Juni 1996  
3. Jahrgang  
Auflage 5000  
erscheint monatlich

**Herausgeber:** Verlag Saiten

**Redaktion:** Roman und Adrian Riklin  
Fellenbergstrasse 77  
9000 St. Gallen,  
Tel. & Fax. 071 278 12 49

**Sekretariat:** Gaby Krapf, Tel. & Fax. 071 278 12 49

**Titelthema:** Comic von Manuel Stahlberger

**Texte Demnächst:** Marcus Gossolt, Giuseppe Gracia,  
Johannes M. Hedinger, Gaby Krapf,  
Silvan Lassauer, Jurij Meile,  
Matthias Nold, Karlheinz Pichler,  
Evelyn Rigotti, Adrian Riklin, Roman  
Riklin, Michael Schläpfer, Michael  
Stuber, Roger Walch, Eveline Wenk

**Titelseite:** Tusche-Zeichnung von Manuel  
Stahlberger

**Veranstaltungs-  
kalender:** Daten für den Veranstaltungs-  
kalender werden kostenlos publiziert.  
Senden, faxen oder melden Sie die  
Unterlagen Ihrer Veranstaltung bis  
zum 10. des Vormonats:  
Verlag Saiten,  
Veranstaltungskalender,  
Fellenbergstrasse 77, 9000 St. Gallen,  
Tel. & Fax. 071 278 12 49

**Anzeigenverkauf:** Gaby Krapf, Roman Riklin,  
Tel. & Fax. 071 278 12 49  
Es gelten die Anzeigentariife von  
Media Daten 3.96

**Vertrieb:** 8 days a week, Rubel U. Vetsch,  
Tel. 071 222 71 72

**Layout:** Konzeption: Jürgen Wössner  
Veranstaltungskalender: Can Asan  
Inside-Programm: Anita Meier

**Druck:** Direktoffset auf 100% Recycling-  
Papier 80 gm<sup>2</sup>  
Niederermann Druck AG,  
St. Gallen, Tel. 282 48 80

**Abonnements:** Jahresabo: Fr. 25.-  
Unterstützungsabo: Fr. 75.-

© 1996, Verlag Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher  
Genehmigung. Die Urheberrechte der Artikel, Fotos,  
Illustrationen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag.  
Kein Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos  
und Illustrationen.

In unserer Zeit wird die Tradition des Geschichtenerzählens nur mehr selten gepflegt. Geschichtenerzähler scheinen vom Aussterben bedroht. – Der junge St.Galler Manuel Stahlberger ist jedoch ein Erfinder und Erzähler von Geschichten, der umso mehr erstaunt, als er gar in zwei verschiedenen Genres eine eigene Sprache gefunden hat.

Einerseits macht Manuel Stahlberger derzeit Furore als die eine Hälfte der St.Galler Musikkabarett-Hoffnung «Möhle & Stahl». Zusammen mit Moritz Wittensöldner dichtet er Lieder, erfindet Geschichten, jongliert mit Worten und karikiert uns und unsere Zeit mit einem Humor, der mal schwarz und grob, mal fein und leise ist.

Andererseits ist Manuel Stahlberger fleissigen Saiten-LeserInnen bekannt durch seine Karikaturen und Illustrationen zu den einstigen Saiten-Hieben unseres Magazins. Seine legendären, bitterbösen Karikaturen von Lehrkräften der Kantonsschule St.Gallen für die Schülerzeitung «Ultimatum» genossen geradezu Kultstatus.

Im letzten Sommer fragte ich Manuel Stahlberger an, eigens für unser Magazin eine Geschichte zu zeichnen, die in unserer Stadt spielt. So setzte sich der junge Zeichner gegen Ende Sommer an den Marktplatz und begann zu beobachten, Menschen zu skizzieren, eine Geschichte zu entwickeln. Mehrmalige redaktionelle Anregungen, Ideen für Geschichten etc. hat er sich zwar stets mit aller Höflichkeit angehört, doch beeinflusst haben sie das vorliegende Werk wohl kaum. Durch die «Zusammenarbeit» mit diesem eigenwilligen Künstler habe ich begriffen: Mit fertigen Geschichten kann Stahlberger nichts anfangen. Er entwickelt seine Geschichten aus dem Bauch. Ideen für Anfang und Schluss einer Erzählung sind für ihn nicht wichtig. Ein Gefühl steht im Mittelpunkt. Manuel Stahlberger bedient sich einer eigenen, äusserst emotional bestimmten Arbeitsweise. Meine rationalen Anregungen müssen für ihn wie schlechte Witze gewesen sein...

So spannend es war, die Entwicklung dieser Geschichte hautnah mitzuerfolgen und erste Skizzen zu sehen, so eindrücklich ist auch das vorliegende Endresultat: Eine feinfühlig erzählte Geschichte, die spricht, ohne dass sie sich der Worte bedient. Augenzwinkernd wie in seinen Liedtexten zeichnet Stahlberger mit stillem Humor. Tausend Details sind zu entdecken, stadtbekannte Gesichter etwa oder mitten in einem Menschengedrange der Künstler selbst.

Manuel Stahlberger, Jahrgang 1974, hat nach Abbruch der Mittelschule den Vorkurs der Kunstgewerbeschule St.Gallen besucht und begann danach an der Zürcher Kunstgewerbeschule die Ausbildung zum Wissenschaftlichen Zeichner. Nach vier Monaten brach er diese ab und arbeitet seither selbständig als Zeichner und Karikaturist, seit Sommer 1994 auch als Musiker und Texter. Seit verganginem Herbst lebt Manuel Stahlberger von den Auftritten mit «Möhle & Stahl».

Man darf bestimmt gespannt sein darauf, was der junge St.Galler mit seinen eigenen Sprachen in Zukunft noch bieten wird, sei es als Musikkabarettist oder als Zeichner, bestimmt aber stets als augenzwinkernder Erzähler von wahren Geschichten.

Juni 1996

**Saiten**



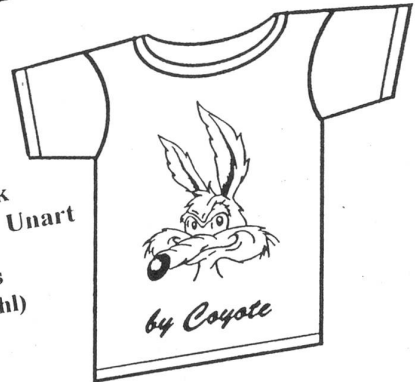
Es gibt etwas Neues zu entdecken!

**TERRA** *25 29 Juni*

INKOGNITA  
Zeughausgasse 3 St. Gallen  
Reise- und Trekkingausrüstung

- Outdoor-Bekleidung für Frau und Mann
- Feld- Wald- und Strandküchen
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Beratung
- Infos

# SHIRT PRESS



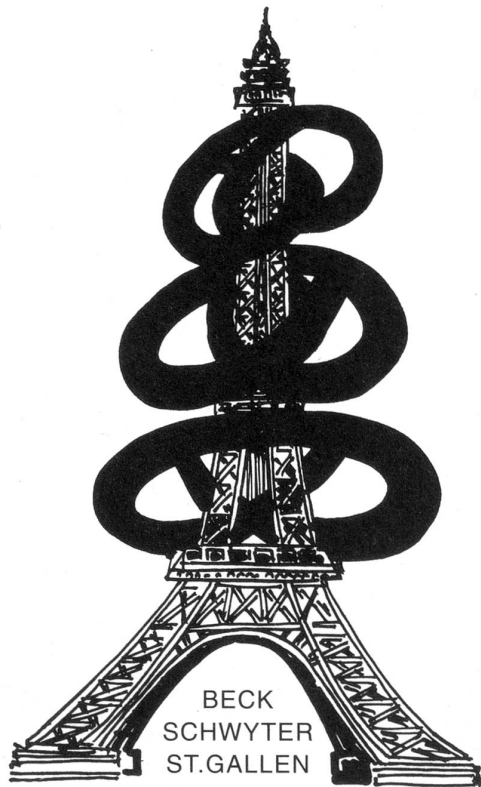
T-Shirt Druck  
aller Art und Unart  
im McDöna!d's  
(Markt am Bohl)

- Shirt-Druck inkl. T-Shirt ab Fr. 22.--
- Druck auf versch. Fremd-Textilien ab Fr. 16.--
- Laserkopien schwarz/weiss A4 --.25 A3 --.40  
Voll-Farbkopie A4 2.-- A3 4.--
- Grosses Angebot an div. Shirts (alle Preise inkl. 6.5 % MWST)

Öffnungszeiten:

Montag 12.00 - 18.30 Uhr  
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

Erwin Bosshard  
Markt am Bohl  
9000 St. Gallen  
Tel. 071/2222 404



SEIT JEHER MIT SPITZENLEISTUNGEN  
ENG VERBUNDEN.



vorverkauf: fr. 22  
abendkasse: fr. 28

openair  
jonschwil

samstag 15. juni 1996

grand mother's funck  
ganglords  
starglow energy  
pick up the pieces

vorverkauf: 079 600 23 27